The Willit Blend
wurde im Jahr 2011 von sechs jungen Musikern der Kölner Jazzszene gegründet.
Einfallsreiche Kompositionen bilden die Grundlage für eine Musik, die die dynamische Bandbreite eines zeitgenössischen Jazzensembles bis in die Extreme ausreizt. Polyphone, an kammermusikalische Klangwelten erinnernde Passagen verbinden sich kunstfertig mit lebendigen Improvisationen und orchestral anmutender Klangfülle. Diese Wandlungsfähigkeit fasziniert, denn kaum fühlt man sich in bekannten Gewässern, wird man wieder ins offene Klangmeer getrieben um neue Welten zu entdecken. Es sind tiefe, ungekünstelte Emotionen, die der Zuhörer im Konzertverlauf gemeinsam mit der Band durchleben kann und die mit viel Feingefühl in den Arrangements umgesetzt werden.

Obwohl die Musiker gerade erst ihr Studium an der Musikhochschule Köln beendet haben, beeindruckt ihre Musik durch große Eigenständigkeit. Die musikalische Reife der einzelnen Mitglieder wurde durch Erfolge bei internationalen Jazzwettbewerben honoriert. Neben ihrem Engagement in kleineren Ensembles arbeiteten sie mit renommierten Klangkörpern wie den Bigbands von WDR, HR und SWR, dem European Jazz Orchestra, dem Bundesjazzorchester und dem
Sinfonieorchester des SR zusammen.

Auf Einladung des Goethe Institutes gingen sie im Herbst 2011 auf eine dreiwöchige Konzertreise, die sie nach Palau und auf die Philippinen führte. Sie waren die ersten Jazzmusiker, die jemals ein Konzert auf der Südseeinsel Palau spielten, wofür sie beispiellose Dankbarkeit und Begeisterung seitens der Inselbewohner erfuhren.

The WiLLiT Blend sind:
Benjamin Steil (Sax, Cl, Bcl)
Filippa Gojo (voc)
Christoph Moschberger (Trp, Flgh)
David Andres (b)
Constantin Krahmer (p)
Thomas Sauerborn (drs)